

POTENZIALE NUTZEN – TECHNOLOGIEN VERWERTEN

Als zentraler Ansprechpartner deckt IRM alle Bereiche des modernen Technologietransfers ab und unterstützt Wissenschaftler/innen bei der Verwertung von Forschungsergebnissen und Erfindungen mit Marktpotenzial an die Wirtschaft.

Zur gemeinsamen Identifikation wirtschaftlich aussichtsreicher Technologien (Technologiescreening) und der Erarbeitung von Verwertungsstrategien gehört die Erhebung von Marktdaten. Darüber hinaus unterstützt das IRM-Team bei der Recherche potenzieller Verwertungspartner sowie bei der Projektanbahnung.

Über die Plattform RESEARCH TO BUSINESS werden Technologieangebote zu ihren Technologien und Erfindungen über verschiedene Medienkanäle, Veranstaltungen und Messen in die Wirtschaft kommuniziert. Das Angebot steht allen wissenschaftlichen Beschäftigten offen, die für ihre anwendungsorientierte Forschung auf der Suche nach dem richtigen Kooperationspartner sind.

www.irm.kit.edu/research2business



NEULAND – INNOVATION AM KIT

www.neuland.kit.edu



INNOVATIONSTAG

Beim Innovationstag NEULAND wird Innovationskultur gefeiert: Einmal im Jahr treffen sich Angehörige des KIT und Netzwerkpartner aus der Industrie und der Gründerszene für einen Tag am KIT. Die Veranstaltung präsentiert aktuelle Innovationsprojekte des KIT, fungiert als Technologie- und Gründungsbörse und gibt Einblicke in das vielfältige Innovationsgeschehen am KIT.

INNOVATIONSWETTBEWERB

Das KIT verleiht einmal jährlich den Innovationspreis NEULAND sowie einen Sonderpreis für erfolgreiche Technologietransferprojekte. Die besten Ideen werden durch eine unabhängige Jury aus der Wirtschaft ausgewählt und können über den Innovationsfonds NEULAND des KIT gefördert werden.

MAGAZIN

Im Magazin NEULAND gibt das KIT einen Rückblick über das Innovationsgeschehen des vergangenen Jahres. Es informiert unter anderem über aussichtsreiche Technologien, spannende Innovationsprojekte sowie über Innovationspreise und Innovationskennzahlen des KIT.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Innovations- und Relationsmanagement (IRM)

Telefon: +49 721 608-25530
Fax: +49 721 608-25523
E-Mail: info@irm.kit.edu
www.irm.kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2018

Angebote für Beschäftigte

Innovations- und
Relationsmanagement (IRM)

100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“



GUT BERATEN

Das Innovations- und Relationsmanagement (IRM) unterstützt bei allen Schritten von einer Idee bis zur erfolgreichen Kommerzialisierung an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft. Die Leistungen reichen von der gemeinsamen Identifizierung potenzieller Innovationen und Sicherung des geistigen Eigentums, über das Technologiemarketing, die Partnersuche und Projektanbahnung bis hin zum Verhandeln von Lizenzvereinbarungen. Zudem werden Gründungen und Beteiligungen begleitet.

UNSERE ANGBOTE FÜR BESCHÄFTIGTE

- Bewertung von Potenzialen und Beratung zur Technologieverwertung
- Erfinderberatung sowie Anmeldung und Durchsetzung von Schutzrechten im In- und Ausland
- Unterstützung bei der Vermarktung von Technologien und der Suche nach Kooperationspartnern
- Vertragsgestaltung und Führung von Vertragsverhandlungen (Lizenzen)
- Beratung beim Portfoliomanagement und zum Umgang mit IP (Intellectual Property)
- Begleitung und Management von Innovationsprojekten sowie deren Finanzierung
- Beratung und Begleitung von Gründungsinteressierten und Gründer/innen

Wir helfen Ihnen, den richtigen Ansprechpartner zu finden.

- ☎ +49 721 608-25530
- ✉ transfer@irm.kit.edu
- 🌐 www.irm.kit.edu/transfer

TECHNOLOGIETRANSFER AM KIT

Im Technologiescreening werden Marktrelevanz, Schutzzfähigkeit und Entwicklungsstand sowie die Umsetzbarkeit von Erfindungen, Projekt-, Produkt- und Gründungsideen gemeinsam mit thematisch ausgerichteten Innovationsmanagern und Patentreferenten bewertet. Wirtschaftlich aussichtsreiche Innovationsansätze werden weiterverfolgt.

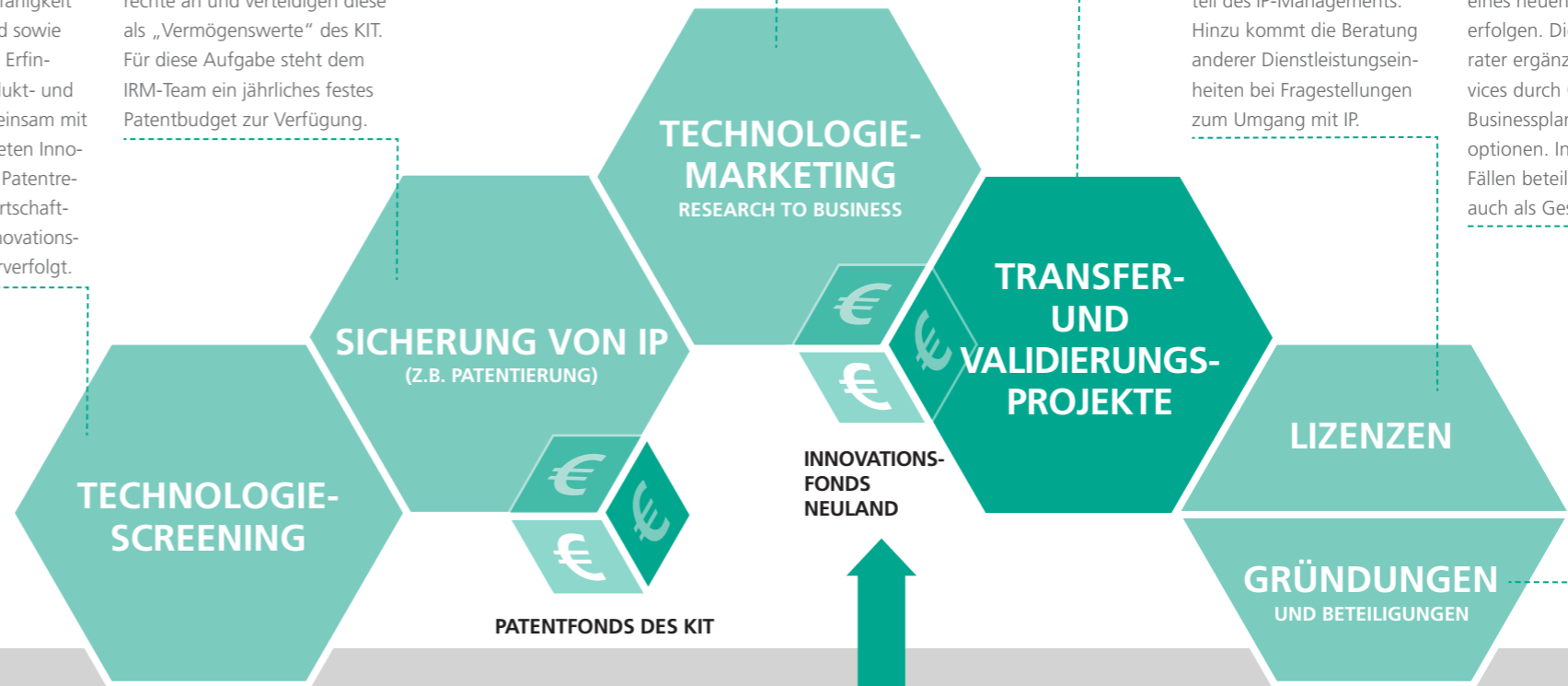
Eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Verwertung ist die Sicherung des geistigen Eigentums („Intellectual Property“, kurz IP). Die Patentreferenten melden gewerbliche Schutzrechte an und verteidigen diese als „Vermögenswerte“ des KIT. Für diese Aufgabe steht dem IRM-Team ein jährliches festes Patentbudget zur Verfügung.

Im Technologiemarketing werden Angebote erstellt und über verschiedene Medien und Kanäle, z.B. Newsletter, Online-Technologiebörse und Industriemessen, in die Wirtschaft kommuniziert. Mit dem Innovationswettbewerb NEULAND werden Kreativität und Innovationskultur am KIT gefördert.

Innovationsmanager unterstützen bei der Kontaktaufnahme mit Unternehmen und begleiten die Anbahnung und Durchführung von Entwicklungsprojekten sowie die Antragstellung von Validierungsprojekten. Mit dem Innovationsfonds NEULAND verfügt das KIT über ein eigenes Finanzierungsinstrument.

Die Vergabe von Lizenzen an Industriepartner sowie die Berechnung der Erfindervergütung auf Basis der erzielten Einnahmen ist Bestandteil des IP-Managements. Hinzu kommt die Beratung anderer Dienstleistungseinheiten bei Fragestellungen zum Umgang mit IP.

Die Verwertung von IP kann auch über die Gründung eines neuen Unternehmens erfolgen. Die Gründungsberater ergänzen die IP-Services durch Coaching bei Businessplanung und Förderoptionen. In ausgewählten Fällen beteiligt sich das KIT auch als Gesellschafter.



FORSCHUNG

Wissenschaftler/innen entwickeln Ideen, Erfindungen und Know-how resultierend aus Forschungsergebnissen.

KOMMERZIALISIERUNG

Der Industriepartner oder die Gründung des KIT führen das entstandene Produkt am Markt ein und generieren damit Einnahmen, von denen ein Teil zurück an das KIT fließt.

FINANZIELLE RÜCKFLÜSSE DURCH LIZENZEINNAHMEN SOWIE FEEDBACK DURCH DIE INDUSTRIE